



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Alfred Wiedemann an Adolf Erman

Wiedemann, Alfred

Bonn, 11.03.1926

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109591)

Lieber Erman!

Den allerbesten Dank moechte ich Dir heute fuer das "Kor-
rekturbuch" sagen, das ich durch Vermittelung von Heinrich erhielt!
In erster Linie, dass Du mir das Werk in so fern Muehen
Weise habe zukommen lassen, das mir auch mein tauglich
Brod zu bilden habe wird und das Handbuecherbuch in
seinem ersten Theile bis zum ~~2~~ ³ ergaenzen ~~ist~~ ^{es} ersetzen
soll. Dann aber auch fuer das Werk selbst, das den Stand
des Wissens wieder giebt, auf den Du in langer Arbeit das
aegyptische Lexikon gebracht hast. Die Zusammenstellung
mit Euch ja, trotz aller Interessen, was sie darstellt, oft
mieher als langsamig vorgekommen sein. Um so befrei-
diger kommt Du jetzt auf das Ergebnis blicken, wie viel
weiter die Erkenntnis des Sprachschatzes durch Euch ge-
bracht worden ist als sie in den Zeiten war, in denen
man auf Brugsch, Lepsius, u. s. f. angewiesen war. Hoffent-
lich geht der Druck glatt ~~ist~~ ^{ist} schwierigkeitslos weiter
so dass Du mit ihm nicht allzu viel Muehe halt ~~ist~~ ^{ist} bald
auf das vollendete reiche Werk blicken kommt, mit dem
Du Erman Fluris, aus dem ~~ist~~ ^{ist} Combinationsgabe sei bleiben -
du Danken ~~ist~~ ^{ist} guttat hast, fuer das Euch jeder Benuetzer immer

von Neuem dankbar sein wird! Danke, bitte, am ehesten auf
diesem mittelbaren Wege, auch Gegeben für die Gabe. Viel-
leicht sendest Du mir seine Handschrift, damit ich ihn selbst
schreiben kann.

Wir stehen hier noch immer in Zeichen der Feiern! Jetzt
soll in 2 Tagen Hindenburg kommen, unsere großen Vorbereitun-
gen sind lange sind. Dann wird wohl wieder ruhige Zeit
sich nahen, nachdem wir endlich die Franzosen (die
Engländer vorher waren auch nicht viel besser) mit allem
ihrem Schmutz, Frechheit u. Rücksichtslosigkeit in allen möglichen
u. unmöglichen Dingen los geworden sind. Die Feiern wollen
uns in Bonn bleiben, das schreckliche Wetter mit Regen u.
Sturm lockt dahin nicht herüber, es friert mehr an
„Teiten des warmen Ufers.“ Sonst kann mir aber nicht
weiter Klagen. Hoffentlich steht bei Euch alles nach
Wunsch!

Mit besten Grüßen u. nochmals herzlichem Danke für
Eure schöne Gabe

Dein

A. Wiedemann